

Ströbeck – Schachturnier und Dorffest

Vom 5. bis 7. Juni fand in Ströbeck das traditionelle Maiturnier statt. Das Rahmenprogramm war anspruchsvoll. Neben dem Schachturnier gab es Tanz, eine Disco am Vorabend, einen Frühschoppen mit Blasmusik sowie am Sonntag den Auftritt des Lebendschachensembles, des Shanty-Chors und einen kulturellen Beitrag der Musikschule Fröhlich sowie der Kita „Sonnenschein“.

Hier einige Impressionen – natürlich auch wieder mit Brandenburger Beteiligung.







▲ Gruppe A

Schweitzer Schachturnier - Berger-System - MP / BP / SB

MANNSCHAFT

🏆 **Fam. Schubert**

🏆 **Präsidium LSV Sachsen-Anhalt**

🏆 **KS Braunschweig**

4 **Kamp-Lintfort**

5 **Quedlinburg I**

6 **Schachclub Naunhof**

7 **Amersfoort / NL**

8 **Nordhausen I**

9 **WSG Halle I**

10 **Bergstedter Schachklub**

11 **Klostermansfeld I**

12 **Markleeberg I**

13 **Klostermansfeld II**

14 **Löbau II**





Ein Dorf und seine Tradition

Das über 1.000 Jahre alte Schachdorf Ströbeck mit seiner ebenfalls über 1000-jährigen Schachtradition gehört zu Halberstadt, der Kreisstadt des Landkreises Harz. Es besitzt das einzige Schachmuseum Deutschlands in öffentlicher Trägerschaft. Ströbeck ist in aller Welt bekannt für seine besondere Kulturtradition. Die Deutsche UNESCO-Kommission hat Ströbeck daher im Dezember 2016 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Das Schachmuseum wurde 1991 durch das ehrenamtliche Engagement der Ströbecker Bürger gegründet. Die Ausstellung thematisiert die Schachtradition in Ströbeck mit Exponaten zum Schach im Alltag, zum Lebendschach und dem Schulschach. Besondere Stücke, wie das kunstvolle Kurfürstenbrett von 1651, gehören ebenfalls zur Ausstellung. Informationen zur Organisation und Entwicklung des Schachspiels runden die Ausstellung ab.



Schachmuseum on Tour

Am 14. November 2019 kam es zu einem Dachstuhlbrand im Schachmuseum. Glücklicherweise konnte der überwiegende Teil der Exponate gesichert werden. Seitdem ist das Museum jedoch geschlossen und kann bis zu seiner angestrebten Wiedererrichtung in Form eines Neubaus nicht besucht werden.

Das Schachmuseum wurde deshalb vorübergehend als Wanderausstellung zum Ausleihen konzipiert. Wenn Sie sich für diese interessieren und weitere Informationen wünschen, erreichen Sie uns unter:

Tel. +49 3941 55 14 78

E-Mail: schachmuseum@halberstadt.de

Spenden für den Wiederaufbau des Schachmuseums nimmt die Stadt Halberstadt dankend entgegen.
IBAN: DE 61 8105 2000 0360 1268 10
Verwend



Schulschach in Ströbeck



Schulschach in Ströbeck

Die Schule in Ströbeck ist die einzige Lehranstalt in der Bundesrepublik Deutschland, in der Schach ein benotetes Pflichtfach ist. Von der 2. bis zur 4. Klasse (früher bis zur 8. Klasse) lernen dort die Schüler einmal pro Woche das Spiel im Unterricht. Darüber hinaus können Schachbegeisterte ihre Fähigkeiten in einer Schach-AG bilden.

Der Schachlehrer, Josef Cacek (1932 bis 2020), erstellte nach dem 2. Weltkrieg ein detailliertes Lernprogramm für den Schachunterricht an der Ströbecker Schule, nach welchem noch heute unterrichtet wird. Die Schule ist seit 1986 nach Dr. Emanuel Lasker (1868 bis 1941), dem bislang einzigen deutschen Schachweltmeister (1894 bis 1921) benannt.

In und an vielen Häusern künden kunstvolle Holzschachbretter von der Tradition des Wettkampfes um Bretter und Figuren unter Schülern. Hierbei werden die jeweils besten Schachspieler des Jahrgangs ausgezeichnet. Belegt ist der Schachunterricht in der Schule seit dem 3. Februar 1823. Denn damals wurden nachweislich zum ersten Mal Schulkinder für ihr Schachspiel geehrt.

Zu gewinnen sind noch heute drei Sätze Schachfiguren am Ende der 3. Klasse und die kunstvollen Ströbecker Bretter mit Widmung, die Gewinnerbretter, am Ende der 4. Klasse. Die Würdigung der Sieger findet alljährlich während des Ströbecker Schachfestes auf dem Platz zum Schachspiel statt. Die Namen aller Gewinner sind auf der Ehren tafel eingetragen, die jährlich aktualisiert wird und sich im Fundus der Schachmuseumssammlung befindet.



Der Ströbecker

In der Dr. Schachbund" Gründungsda verein das Jah rung eines Si sich aber tatsä herausgabe d

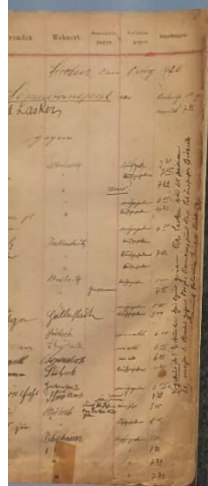
Der Ströbecker ste deutsche f Er wurde 1886 auch das sog. Schachvereins alle wichtigen !

Zu einer aner sich das seit 196 Turnier", zu den teams aus dem gleich wird das feiert.

Die Ströbecker S

In Ströbeck wurd len Regeln gespi schach angewen 1. Jeder Spieler h Ecke ein schwarz 2. In der Ausgang die Randbauern, Damen zwei Feld 3. Alle Bauern dür einen Schritt nac 4. Eine Rochade fi 5. Erreicht ein B er nicht gleich zier, sondern mu sprünge" Jeweil machen, bis er s der eingenomme kann der Bauer

chverein



Das Ströbecker Schachmuseum

Das Ströbecker Schachmuseum

Am 24. Mai 1991, zum Schach- und Heimatfest, eröffnete das erste Ströbecker Schachmuseum in einem Nebengebäude des sog. Schachturms von Ströbeck, der ebenfalls seit 1992 zu besichtigen war. Als die Räume für die stetig wachsende Schachsammlung zu klein wurden, wurde das alte Ratsgebäude 2005 zum neuen Museum ausgebaut. Die nun direkt am Schachplatz, gegenüber dem "Gasthaus zum Schachspiel" liegende Kultureinrichtung wurde im Januar 2006 eröffnet. Das Museum war seither das einzige öffentliche Schachmuseum.

Im November 2019 kam es dann zur Katastrophe. Im Gebäude des Museums kam es in der Nacht zu einem Brand, bei dem glücklicherweise keine Menschen verletzt worden sind. Einige der ausgestellten Exponate wurden dabei allerdings zerstört; die große Mehrheit der Museumsgüter konnte aber gerettet werden. Ein professionell erarbeitetes Konzept für die Neueinrichtung des Museums wartet bereits auf seine Umsetzung. Die Wiedererrichtung des Museumgebäudes soll 2028 beendet sein.

Das einzigartige Schachmuseum Ströbeck wird dann wieder die Entwicklung von Ströbeck zum Schachdorf erzählen – dem Ort, in dem alles immer auch Schach ist. Von der Schulbildung über Volksfeste, Sport und Vereinsleben – alle Aspekte des Dorflebens waren und sind immer noch der Schachtradition des Ortes verbunden. Die Ausstellung wird das Phänomen des weltweit einzigen Schachdorfes und dazu Interessantes und Aktuelles rund um das Thema Schach präsentieren.

Bis zur ersehnten Wiedereröffnung ist noch viel zu tun. Objekte müssen restauriert und neu angeschafft werden. Dafür bitten wir um Unterstützung. Wer uns helfen und spenden möchte, kann dies auf folgende Bankverbindung tun:

IBAN DE 61 81 05 20 00 03 60 12 68 12
BIC NOLADE21HRZ
Institut: Harzsparkasse
Verwendungszweck: Schachmuseum

Wir freuen uns darauf, Euch in Ströbeck und Halberstadt zu begrüßen!

